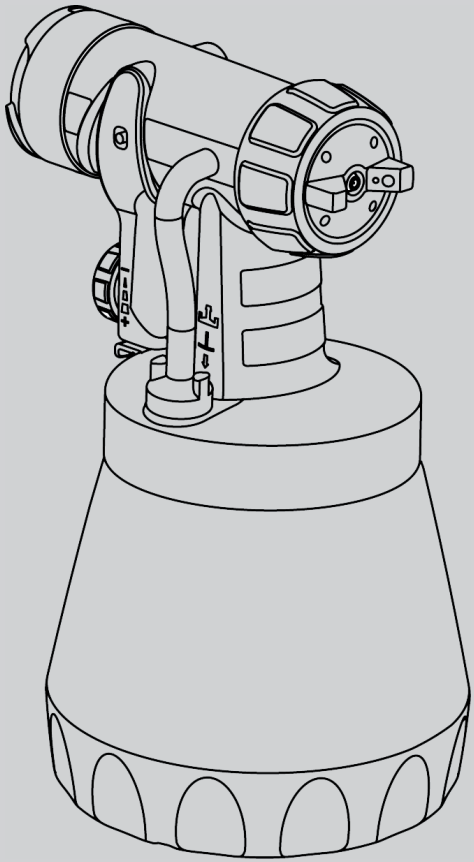
WAGNER



# WOOD&METAL EXTRA STANDARD

D GB F NL

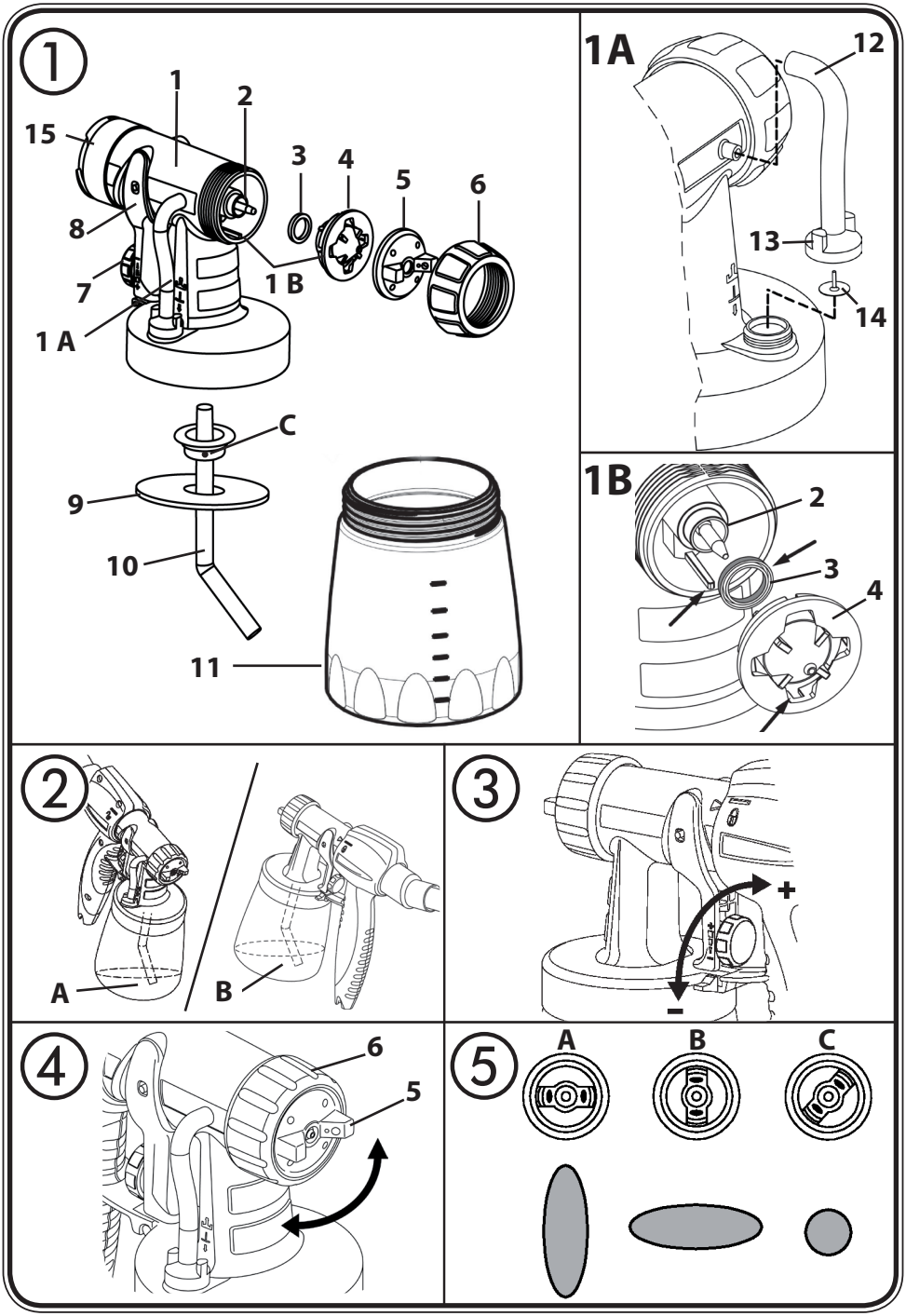
SPRÜHAUFSATZ

SPRAY ATTACHMENT

FAÇADE AMOVIBLE

SPUITOPZET

wagner-group.com


1
1
2
15
3
4
5
6
8
7
1 B
1 A
C
9
10
11
1A
12
13
14
1B
2
3
4
2
A
B
3
+
–
4
6
5
5
A
B
C

# Bedienungsanleitung

**Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.**

Der **Standard Sprühaufsatz** wurde für den Auftrag von wasserlöslichen und lösemittelhaltigen Farben und Lacke entwickelt.

**ACHTUNG!**

- Das Gerät darf nur mit funktionsfähigem Ventil betrieben werden. **Wenn Farbe in den Belüftungsschlauch (Abb. 1A, 12) steigt, Gerät nicht weiter betreiben!** Belüftungsschlauch, Ventil und Membran demontieren, reinigen und ggf. Membran ersetzen.
- **Spritzpistole nicht auf die Seite legen.**
- Kombinieren Sie keine Bauteile von unterschiedlichen Sprühaufsätzen. Die Teile könnten dabei beschädigt werden.

| Beschreibung (Abb. 1) | |
|---|---|
| 1) Pistolenkörper | 2) Nadel |
| 3) Düsendichtung | 4) Düse |
| 5) Luftkappe | 6) Überwurfmutter |
| 7) Materialmengenregulierung | 8) Abzugsbügel |
| 9) Behälterdichtung | 10) Steigrohr |
| 11) Behälter | 12) Belüftungsschlauch |
| 13) Ventildeckel | 14) Membran |
| 15) O-Ring | |

## Vorbereitung des Beschichtungsstoffes

Mit dem beiliegenden Sprühaufsatz können Farben, Lacke und Lasuren unverdünnt oder geringfügig verdünnt versprüht werden. Detailierte Informationen können Sie dem Technischen Datenblatt des Farbherstellers entnehmen (→ Internet Download).

**1.** Rühren Sie das Material auf und geben Sie die benötigte Menge in den Farbbehälter.

| Verdünnungsempfehlung | |
|---|---|
| **Spritzmaterial** | |
| Lasuren | unverdünnt |
| Holzschutzmittel, Beizen, Öle, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel | unverdünnt |
| Lösemittelhaltige oder wasserverdünnbare Lackfarben, Grundierungen, KfZ- Decklacke, Dickschichtlasuren | 0 - 10 % verdünnen (bei Flexio unverdünnt) |

**2.** Ist die Fördermenge zu gering, schrittweise 5 - 10 % Verdünnung beigeben bis die Fördermenge Ihren Anforderungen entspricht.

## Steigrohr ausrichten

Bei richtiger Position des Steigrohres kann Behälterinhalt fast ohne Rest verspritzt werden.
Bei Arbeiten an liegenden Objekten Steigrohr nach vorne drehen. (Abb. 2, A)
Bei Arbeiten an über Kopf Objekten Steigrohr nach hinten drehen. (Abb. 2, B)

## Einstellung der Materialmenge (Abb. 3)

Materialmenge durch Drehen der Regulierung am Abzugsbügel der Pistole festlegen.

| | | |
|---|---|---|
| weniger Materialmenge | → | gegen den Uhrzeigersinn drehen (-) |
| mehr Materialmenge | → | im Uhrzeigersinn drehen (+) |

## Einstellung des gewünschten Spritzbildes

**WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.**

Bei leicht gelöster Überwurfmutter (Abb. 4, 6) die Luftkappe (5) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil). Danach Überwurfmutter wieder festziehen.

| | | |
|---|---|---|
| **Abb. 5 A** = senkrechter Flachstrahl | → | für horizontalen Farbauftrag |
| **Abb. 5 B** = waagrechter Flachstrahl | → | für vertikalen Farbauftrag |
| **Abb. 5 C** = Rundstrahl | → | für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen |

### Arbeitsunterbrechung

Beim Verarbeiten von 2 Komponenten Lacke, ist das Gerät sofort zu reinigen.

## Außerbetriebnahme und Reinigung

1) Gerät ausschalten. Bei längeren Pausen und nach Beendigung der Arbeit Behälter entlüften. Dies kann durch kurzes Aufdrehen und anschließendem Verschließen des Behälters oder durch Betätigung des Abzugsbügels und Ablassen der Farbe ins Originalgebinde geschehen.
2) Behälter abschrauben und entleeren. Steigrohr mit Behälterdichtung herausziehen.
3) Behälter und Steigrohr vorreinigen. Entlüftungsbohrung reinigen (Abb. 1 C).
4) Wasser bzw. Lösemittel in den Behälter einfüllen.
   **Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.**
5) Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben.
6) Wasser bzw. Lösemittel in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.
7) Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Wasser bzw. Lösemittel austritt.
8) Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

**ACHTUNG! Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.**

9) Belüftungsschlauch (Abb. 1A, 12) oben vom Pistolenkörper ziehen. Ventildeckel (13) aufschrauben. Membran (14) entnehmen. Alle Teile sorgfältig reinigen.
10) Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. Luftkappe, Düsendichtung und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

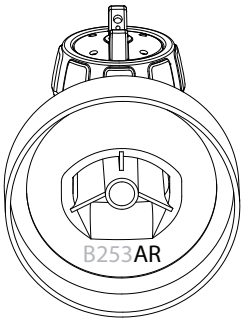
## Zusammenbau

Gerät darf nur mit unversehrtem Membran (Abb. 1A, 14) betrieben werden.

1) Membran (Abb. 1A, 14) **mit Stift nach oben** auf das Unterteil des Ventils setzen. Siehe hierzu auch Markierung auf dem Pistolenkörper.
2) Ventildeckel (Abb. 1A, 13) vorsichtig aufsetzen und zuschrauben.
3) Belüftungsschlauch (Abb. 1A, 12) auf Ventildeckel und auf Nippel am Pistolenkörper stecken.
4) Düsendichtung (Abb. 1B, 3) über die Nadel (2) schieben, die Nut (Schlitz) muss dabei zu Ihnen zeigen.
5) Düse (Abb. 1B, 4) auf den Pistolenkörper stecken und durch Drehen die richtige Position finden.
6) Luftkappe (Abb. 1, 5) auf Düse (4) stecken und mit Überwurfmutter (6) festziehen.
7) Behälterdichtung von unten auf das Steigrohr stecken und bis über den Bund schieben, dabei Behälterdichtung leicht drehen.
8) Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper stecken.

| Ersatzteilliste (Abb. 1) | | |
|---|---|---|
| **Pos.** | **Benennung** | **Best. Nr.** |
| 3 | Düsendichtung | 0417 706 |
| 4 | Düse | 2362 878 |
| 5 | Luftkappe | 2362 877 |
| 6 | Überwurfmutter | 2362 873 |
| 9 | Behälterdichtung (keine Markierung oder R)*<br>Behälterdichtung (Markierung AR)* | 2323 039<br>2370 527 |
| 10 | Steigrohr (keine Markierung oder R)*<br>Steigrohr (Markierung AR)* | 2362 876<br>2367 410 |
| 11 | Behälter 800 ml mit Deckel<br>Behälter (Aluminium) 800 ml mit Deckel | 0413 909<br>0420 708 |
| 12,13,14 | Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran | 2304 027 |
| 15 | O-Ring | 2362 875 |

* Bitte prüfen Sie vor der Bestellung, ob sich unten auf der Innenseite ihres Sprühaufsatzes eine Markierung befindet. Schrauben Sie hierfür den Behälter ab und entfernen Sie die Behälterdichtung.




**Das CLICK&PAINT SYSTEM bietet mit weiteren Sprühaufsätzen und Zubehör für jede Arbeit das richtige Werkzeug.**
**Weitere Informationen zur WAGNER-Produktpalette rund ums Renovieren unter www.wagner-group.com**

## Umweltschutz

Das Gerät samt Zubehör sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel.

## Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen können die Haftung und Garantieansprüche ganz oder teilweise entfallen. Mit Original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

## 2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfene Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben.
Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.
**Email: hotline@wagner-group.com**

# General instruction

**Read the operating instructions carefully beforeusing the tool and observe the safety instructions. Keep the operating instructions in a safe place.**

The **Standard spray attachment** was developed for applying water-soluble paints and lacquers as well as paints and lacquers containing solvents.

**CAUTION!**

- The units may only be used with a functional valve. **If paints rises in the ventilating hose (Fig. 1 A, item 12) do not operate the unit further!** Dismantle and clean the ventilating hose, valve and diaphragm and replace the diaphragm if necessary.
- **Do not place the spray gun on the side.**
- Do not combine components from different spray attachments. The parts could be damaged.

| Description (Fig. 1) | |
|---|---|
| 1) Gun body | 2) Needle |
| 3) Nozzle seal | 4) Nozzle |
| 5) Air cap | 6) Union nut |
| 7) Material quantity regulation | 8) Trigger |
| 9) Container seal | 10) Feed tube |
| 11) Container | 12) Ventilating hose |
| 13) Valve cover | 14) Diaphragm |
| 15) O-ring | |

## Preparation of the Coating Material

The Standard spray attachment can be used to spray paints, varnishes and glazes that are undiluted or slightly diluted. Detailed information is available in the technical data sheet of the manufacturer (→ Internet download).

**1.** Stir the material up and put the required amount into the paint container.

| Thinning recommendation | |
|---|---|
| **Sprayed material** | |
| Glazes | undiluted |
| Wood preservatives, mordants, oils, disinfection agents, plant protective agents | undiluted |
| Paints containing solvents and water-soluble paints, primers, vehicle coating paints, thick-film glazes | dilute by 5 - 10% (undiluted with Flexio) |

**2.** If the convey capacity is too low, add 5 - 10% dilution step-by-step until the convey capacity fulfils your requirements.

## Aligning suction tube

If the suction tube is positioned correctly, the container contents can be sprayed without almost any residue.

When spraying horizontal surfaces, turn suction tube forward. (Fig. 2, A)
When spraying objects overhead, turn suction tube back. (Fig. 2, B)

## Adjusting the material quantity (fig. 3)

Set the material volume by turning the regulator on the trigger guard of the spray gun.

lower material volume → turn anti-clockwise (-)

higher material volume → turn clockwise (+)

## Selecting the spray setting

**WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.**

With the union nut (fig. 4, 6) slightly unscrewed, turn the air cap (5) to the desired spraysetting position (arrow). Then tighten the union nut.

**Fig. 5 A** = vertical flat jet → for horizontal surfaces

**Fig. 5 B** = horizontal flat jet → for vertical surfaces

**Fig. 5 C** = circular jet → for corners, edges and hard-to-reach surfaces

## Interruption of Work

When processing 2-component varnishes, clean the device immediately.

## Shutting down and cleaning

1) Switch the unit off. Vent the container in case of longer breaks and after the work has been terminated. This can be done by briefly turning open and then closing the container or by pulling the trigger guard and letting the paint into the original paint container.
2) Screw of the container and empty it. Pull out the suction tube with container seal.
3) Preclean the container and feed tube with a brush. Clean the ventilating bore (Fig. 1, C).
4) Pour water or solvent into the container.
   **Do not use flammable materials for cleaning purposes.**
5) Screw the container tightly onto the spray gun.
6) Spray the water or solvent into a container or a cloth.
7) Repeat the above procedure until the water or solvent emerging from the nozzle is clear.
8) Turn off the machine and remove the plug.

**CAUTION! Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects. The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.**

9) Pull the ventilating hose (Fig. 1 A, 12) at the top from the gun body. Screw off the valve cover (13). Remove the diaphragm (14). Clean all the parts carefully.
10) Unscrew the union nut and remove the air cap and nozzle. Clean the air cap, nozzle

seal and nozzle with a brush and solvent or water.

## Assembly

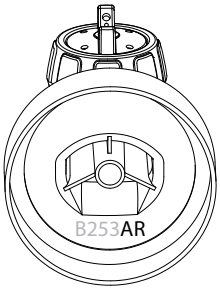
The unit may only be operated with an integer diaphragm (Fig. 1A, 14).

1) Place the diaphragm (Fig. 1A, 14) **with the pin facing upwards** on the bottom section of the valve. Also see the marking on the gun body.
2) Place on the valve cover (Fig. 1A, 13) and screw it closed.
3) Place the ventilating hose (Fig. 1A, 12) on the valve cover and on the nipple at the gun body.
4) Push the nozzle seal (Fig. 1B, 3) over the needle (2); the groove (slot) should point towards you.
5) Put the nozzle (Fig. 1B, 4) onto the gun body and find the correct position by turning it.
6) Put the air cap (Fig. 1, 5) onto the nozzle (4) and tighten it using the union nut (6).
7) Place the container seal from below on the suction tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.
8) Insert the suction tube with container seal in the gun body.

**Spare Parts List (Fig. 1)**

| Pos. | Designation | Order No. |
|---|---|---|
| 3 | Nozzle seal | 0417 706 |
| 4 | Nozzle (2.5 mm) | 2362 878 |
| 5 | Air cap<br>Australia (AUS) version order no. in brackets | 2362 877<br>AUS (2361 747) |
| 6 | Union nut | 2362 873 |
| 9 | Container seal (no marking or R)*<br>Container seal (marking AR)* | 2323 039<br>2370 527 |
| 10 | Feed tube (no marking or R)*<br>Feed tube (marking AR)* | 2362 876<br>2367 410 |
| 11 | Container 800 ml with cover<br>Container (aluminium) 800 ml with cover | 0413 909<br>0420 708 |
| 12,13,14 | Ventilating hose, valve cover, diaphragm | 2304 027 |
| 15 | O-ring | 2362 875 |

* Before placing the order, please check the bottom of the inside of your spray attachment to see if there is a marking there. Do this by unscrewing the container and removing the container seal.



**The CLICK&PAINT SYSTEM with additional spray attachments and accessories offers the right tool for each work.**
**Further information about the WAGNER range of products for renovating is available under www.wagner-group.com**

## Environmental protection

The appliance and accessories should be recycled in an environmentally friendly way. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer.

## Important Note regarding Product Liability!

Using other accessories and spare parts can lead to partial or total loss of liability and guarantee claims. With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

## 2 years guarantee

The guarantee runs for two years, counting from the date of sale (sales slip). It covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee. The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than WAGNER service personnel. Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt. Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified. We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions. In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

# Mode d'emploi

**Avant la mise en service de la partie avant, lisez ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec le mode d'emploi de l'appareil de base. Les consignes de sécurité de l'appareil de base sont d'application pour cette façade amovible grandes surfaces.**

**La façade amovible Standard** a été développée pour l'application de peintures et vernis solubles dans l'eau et solvantés.

**ATTENTION!**

- L'appareil peut uniquement être exploité avec une vanne fonctionnelle. **Ne plus utiliser l'appareil si de la peinture monte dans le tuyau flexible de ventilation (Fig. 1 A, réf. 12)!** Démonter le tuyau flexible de ventilation, la vanne et la membrane, nettoyer et le cas échéant remplacer la membrane.
- **Ne déposez pas le pistolet pulvérisateur sur le côté.**
- Les éléments de différentes façade amovibles ne doivent en aucun cas être combinés. Les éléments pourraient en être endommagées.

| Description (Fig. 1) | |
|---|---|
| 1) Corps de pistolet | 2) Aiguille |
| 3) Joint de buse | 4) Buse |
| 5) Capuchon d'air | 6) Ecrou-raccord |
| 7) Régulation de débit de peinture | 8) Gâchette |
| 9) Joint de godet | 10) Tube plongeur |
| 11) Godet | 12) Tuyau flexible de ventilation |
| 13) Chapeau de vanne | 14) Membrane |
| 15) Joint torique | |

## Préparation des produits de revêtement

La façade amovible jointe permet de pulvériser des peintures, laques et vernis non dilués ou faiblement dilués. Vous trouverez des informations détaillées sur la fiche technique du fabricant (téléchargement par internet).

**1.** Remuez la peinture et versez la quantité nécessaire dans le godet à peinture.

| Recommandation de dilution | |
|---|---|
| **Produits** | |
| Vernis | non dilués |
| Lasures, produits de protection du bois, produits de décapage, huiles, produits de désinfection, produits phytosanitaires | non dilués |
| Peintures solvantées ou aqueuses | diluer de 5 à 10%<br>(non dilué(e) pour Flexio) |

**2.** Si le débit est trop faible, ajouter peu à peu de 5 à 10% de diluant (essence F ou eau) jusqu'à ce que le débit corresponde à vos besoins.

## Aligner le tuyau de montée

Si la position du tuyau de montée est correcte, le contenu du godet peut être pulvérisé pratiquement sans reste.
Pour la pulvérisation d'objets plats, tourner le tuyau de montée vers l'avant (fig. 2, A).
Pour la pulvérisation d'objets se trouvant plus haut que la tête, tourner le tuyau de montée vers l'arrière (fig. 2, B).

## Réglage du débit de peinture (fig. 3)

Régler le débit de peinture en tournant la bague de réglage de la gâchette du pistolet.

| | | |
|---|---|---|
| moins de peinture | → | tourner dans le sens antihoraire (-) |
| plus de peinture | → | tourner dans le sens horaire (+) |

## Réglage de la forme de jet désiré

AVERTISSEMENT! Danger de blessures! Ne jamais tirer le pointeau pendant le réglage du capot d'air.

L'écrou-raccord (fig. 4, 6) étant légèrement serré, tourner le capot d'air (5) jusqu'à l'atteinte de la position correspondant à la forme désirée du jet (flèche). Resserrer ensuite l'écrou-raccord.

| | | |
|---|---|---|
| **Fig. 5 A =** Jet vertical plat | → | pour appliquer de gauche à droite |
| **Fig. 5 B =** Jet horizontal plat | → | pour appliquer de haut en bas |
| **Fig. 5 C =** Jet rond | → | pour les coins, les bords et les surfaces difficilement accessibles |

## Interruption de travail

En cas de mise en œuvre de peintures à 2 composants, l'appareil doit immédiatement être nettoyé.

## Mise hors service et nettoyage

1. Arrêter l'appareil. En cas de pauses de longue durée et à la fin du travail, ventiler le godet. Ceci peut se faire en ouvrant brièvement et en refermant le godet ou en actionnant la gâchette et en vidant la peinture dans l'emballage d'origine.
2. Dévisser le godet et le vider. Extraire le tube plongeur avec le joint de godet.
3. Effectuer un nettoyage préalable du godet et du tube plongeur avec un pinceau. Nettoyer l'orifice de désaération (Fig. 1, réf. C).
4. Remplir de l'eau ou du solvant dans le réservoir puis le revisser. **N'utilisez aucun matériau combustible pour le nettoyage.**
5. Ensuite, bien visser le réservoir sur le pistolet.
6. Pulvériser l'eau ou le solvant dans un récipient ou sur un chiffon.

7. Répéter ce processus jusqu'à ce qu'il sorte du solvant clair ou de l'eau claire de la buse.
8. Mettre l'appareil hors service et tirer la fiche de la prise.

**ATTENTION! Ne jamais nettoyer les joints d'étanchéité, la membrane et les buses ou les trous pour l'air du pistolet de pulvérisation avec des objets métalliques pointus.**

**Le tuyau d'aération et la membrane ne résistent aux solvants que sous certaines conditions. Ne pas les plonger dans le solvant, mais les essuyer simplement.**

9. Tirer le tuyau flexible de ventilation (Fig. 1 A, 12) du corps de pistolet en haut. Dévisser le chapeau de vanne (13). Enlever la membrane (14). Nettoyer soigneusement toutes les pièces.
10. Dévisser l'écrou-raccord, enlever le capuchon d'air et la buse. Nettoyer le capuchon d'air, le joint de buse et la buse avec un pinceau et du solvant ou de l'eau.

## Assemblage

L'appareil peut uniquement être exploité avec une membrane intacte (Fig. 1 A, 14).

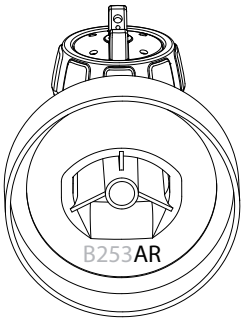
1) Placer la membrane (Fig. 1A, 14) **avec la goupille vers** le haut sur la partie inférieure de la vanne. Voir également à ce sujet le marquage sur le corps de pistolet.
2) Placer avec prudence le chapeau de vanne (Fig. 1A, 13) et visser.
3) Insérer le tuyau de dépressurisation (Fig. 1A, 12) sur le chapeau de vanne et sur le raccord fileté du corps de pistolet.
4) Pousser le joint de la buse (fig. 1B, 3) sur l'aiguille (2), la rainure (fente) devant être tournée vers vous.
5) Enficher la buse (fig. 1B, 4) sur le corps de pistolet et trouver la position correcte par rotation.
6) Enficher le capuchon d'air (fig. 1, 5) sur la buse (4) et le serrer avec l'écrou-raccord (6).
7) Insérer le joint de réservoir d'en bas sur le tube d'aspiration et le pousser jusqu'au dessus du collet. Ce faisant, tourner légèrement le joint de réservoir.
8) Insérer le tube plongeur avec le joint de réservoir dans le corps de pistolet.

**Liste des pièces de rechange (Fig. 1)**

| Poste | Désignation | N° de cde. |
|---|---|---|
| 3 | Joint de buse | 0417 706 |
| 4 | Buse (2,5 mm) | 2362 878 |
| 5 | Capuchon d'air | 2362 877 |
| 6 | Ecrou-raccord | 2362 873 |
| 9 | Joint de godet (aucun marquage ou R)*<br>Joint du godet (marquage AR)* | 2323 039<br>2370 527 |
| 10 | Tube plongeur (aucun marquage ou R)*<br>Tube plongeur (marquage AR)* | 2362 876<br>2367 410 |
| 11 | Godet 800 ml avec couvercle<br>Godet (aluminium) 800 ml avec couvercle | 0413 909<br>0420 708 |
| 12,13,14 | Tuyau de dépressurisation, Chapeau de vanne, Membrane | 2304 027 |

| Liste des pièces de rechange (Fig. 1) | | |
|---|---|---|
| 15 | Joint torique | 2362 875 |

* Avant la commande, veuillez vérifier si un marquage est présent en bas sur la face intérieure du pulvérisateur. Pour ce faire, dévissez le godet et retirez le joint d'étanchéité du godet.




**Le système Click & Paint avec ses façades amovibles supplémentaires et ses accessoires, propose un outil adapté pour chaque application.**
**Vous trouverez des informations complémentaires sur la gamme de produits WAGNER concernant la rénovation et la décoration sous www.wagner-group.com**

## Protection de l'environnement

L'appareil ainsi que l'ensemble des accessoires sont à amener à un point de recyclage dans votre région. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignezvous auprès de votre commerçant spécialisé.

## Indication importante de responsabilité de produit!

L'utilisation d'accessoires ou de pièces détachées autres que WAGNER, peut annuler la responsabilité de WAGNER ou entraîner la suspension de la garantie. Avec les accessoires et pièces détachées WAGNER, vous avez la garantie de conformité avec les prescriptions de sécurité.

## Durée de garantie: 2 ans

La durée de garantie s'élève à deux ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). Elle comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses. L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie. Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse. Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée. Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service. Merci de vous-adressez dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

# Gebruiksaanwijzing

**Lees voor inbedrijfstelling van het apparaat de gebruikshandleiding nauwkeurig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht. Bewaar de gebruikshandleiding zorgvuldig.**

**De Standard spuitopzet** is ontwikkeld voor het aanbrengen van wateroplosbare en oplosmiddelhoudende dunvloeibare materialen.

**LET OP!**

- Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt met goede werkend ventiel. **Stop het gebruik van het apparaat wanneer er verf in de ventilatieslang (Afb. 1 A, 12) omhoog komt!** Demonteer en reinig de ventilatieslang, het ventiel en het membraan; vervang zonodig het membraan.
- **Spuitpistool niet op de kant leggen.**
- Combineer geen componenten van verschillende spuitopzetstukken. De onderdelen kunnen daardoor worden beschadigd.

| Beschrijving (Afb. 1) | |
|---|---|
| 1) Pistoollichaam | 2) Naald |
| 3) Spuitkopafdichting | 4) Sproeikop |
| 5) Luchtkap | 6) Wartel |
| 7) Stelschroef materiaalhoeveelheid | 8) Trekker |
| 9) Reservoirafdichting | 10) Stijgbuis |
| 11) Reservoir | 12) Ventilatieslang |
| 13) Ventieldeksel | 14) Membraan |
| 15) O-ring | |

## Voorbereiden van het materiaal

Met de meegeleverde spuitopzet kunnen verven, lakken en beitsen onverdund of enigszins verdund worden verspoten. Gedetailleerde informatie vindt u in het technische datablad van de fabrikant (→ downloaden via internet).

**1.** Roer het materiaal door en vul de benodigde hoeveelheid in het verfreservoir.

| Verdunningsadvies | |
|---|---|
| **Te verspuiten materiaal** | |
| Beits | onverdund |
| Houtveredelingsmiddel, beits, olie, desinfectiemiddel, plantenbeschermingsmiddel | onverdund |
| Oplosmiddelhoudende of waterverdunbare lak, grondverf, autolak, hoogviskeuze beits | 5 - 10 % verdunnen (bij Flexio onverdund) |

**2.** Wanneer onvoldoende verf wordt aangevoerd kan stap voor stap 5 - 10 % verdunning worden toegevoegd tot de verfaanvoer voldoet aan de wensen.

## Positioneer de stijgbuis

Bij een juiste stand van de stijgbuis kan de inhoud van het reservoir nagenoeg zonder achterblijvende restanten worden verspoten.
Bij spuitwerkzaamheden op liggende voorwerpen: stijgbuis naar voren draaien. (afb. 2, A)
Bij spuitwerkzaamheden boven het hoofd: stijgbuis naar achteren draaien. (afb. 2, B)

## Instelling van de materiaalhoeveelheid (afb. 3)

Hoeveelheid materiaal instellen door de stelschroef op de trekker te verdraaien.

minder materiaal → linksom draaien (-)

meer materiaal → rechtsom draaien (+)

## Instelling van de gewenste spuitstraalvorm

Draai de wartel (afb. 4, 6) iets los en draai de luchtkap (5) in de gewenste spuitvormstand (pijl). Draai vervolgens de wartel weer vast.

**Afb. 5 A =** verticale vlakke straal → voor het horizontaal opbrengen van verf

**Afb. 5 B =** horizontale vlakke straal → voor het verticaal opbrengen van verf

**Afb. 5 C =** ronde straal → voor hoeken en randen en voor moeilijk bereikbare oppervlakken

## Werkonderbreking

Bij het verwerken van 2-componentenlakken moet het apparaat direct worden gereinigd.

## Buiten bedrijf stellen en reinigen

1) Schakel het apparaat uit. Ontlucht het reservoir bij lange werkonderbrekingen en bij het beëindigen van de werkzaamheden. Dit kan worden gedaan door het reservoir kort open te draaien en weer af te sluiten of door de trekker in te drukken en de verf terug te laten lopen in de verfemmer.
2) Draai het reservoir los en maak het leeg. Verwijder de stijgbuis met reservoir-afdichting.
3) Maak reservoir en stijgbuis met een kwast zo ver mogelijk schoon. Reinig de ontluchtingsboring (Afb. 1, Pos. C).
4) Vul het reservoir met water resp. oplosmiddel.
   **Gebruik voor het schoonmaken geen brandbare materialen.**
5) Draai het reservoir stevig aan het spuitpistool vast.
6) Water resp. oplosmiddel in een container of op een doek spuiten.
7) De hierboven beschreven procedure herhalen, totdat zuiver water resp. oplosmiddel uit de sproeier komt.
8) Apparaat uitschakelen en netstekker verwijderen.

**LET OP! Reinig nooit afdichtingen, membraan en spuit- of luchtopeningen van het spuitpistool met spitse metalen voorwerpen.**
**Luchttoevoerslang en membraan zijn slechts beperkt oplosmiddelbestendig. Niet in oplosmiddel leggen, maar alleen afvegen.**

9) Trek de ventilatieslang (Afb. 1 A, 12) boven van het pistoollichaam af. Draai het ventieldeksel (13) los. Verwijder het membraan (14). Reinig alle delen zorgvuldig.
10) Draai de wartel los en verwijder luchtkap en spuitkop. Reinig luchtkap, spuitkopafdichting en spuitkop met kwast en oplosmiddel resp. water.

## Montage

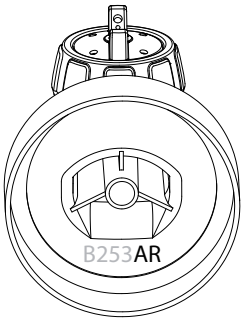
Het apparaat mag uitsluitend met onbeschadigd membraan (Afb. 1 A, 14) worden gebruikt.

1) Plaats het membraan (afb. 1 A, 14) met de stift naar boven op het onderste deel van het ventiel. Zie daarvoor ook de markering op het pistoollichaam.
2) Breng voorzichtig het ventieldeksel (afb. 1 A, 13) aan en draai het vast.
3) Steek de ventilatieslang (afb. 1 A, 12) op het ventieldeksel en op de nippel op het pistoollichaam.
4) Spuitkopafdichting (afb. 1B, 3) over de naald (2) schuiven, de groef (gleuf) moet daarbij naar u wijzen.
5) Breng de spuitkop (afb. 1 B, 4) aan op het pistoollichaam en zoek de juiste positie door deze te draaien.
6) Breng de luchtkap (afb. 1, 5) aan op de spuitkop (4) en draai deze met de wartel (6)vast.
7) Steek de reservoirafdichting van onder af op de stijgbuis en schuif deze door tot over de kraag. Draai de reservoirafdichting daarbij licht heen en weer.
8) Steek de stijgbuis met reservoirafdichting in het pistoollichaam.

**Reserveonderdelenlijst (Afb. 1)**

| Pos. | Benaming | Bestelnr. |
|---|---|---|
| 3 | Spuitkopafdichting | 0417 706 |
| 4 | Spuitkop (2,5 mm) | 2362 878 |
| 5 | Luchtkap | 2362 877 |
| 6 | Wartel Luchtkap | 2362 873 |
| 9 | Reservoirafdichting (geen markering of R)*<br>Reservoirafdichting (markering AR)* | 2323 039<br>2370 527 |
| 10 | Stijgbuis (geen markering of R)*<br>Stijgbuis (markering AR)* | 2362 876<br>2367 410 |
| 11 | Reservoir 800 ml met deksel<br>Reservoir (aluminium) 800 ml met deksel | 0413 909<br>0420 708 |
| 12,13,14 | Ventilatieslnag, Ventieldeksel, Membraan | 2304 027 |
| 15 | O-ring | 2362 875 |

* Controleer voor de bestelling, of zich onderaan de binnenkant van uw spuitopzetstuk een markering bevindt. Schroef hiervoor het reservoir eraf en verwijder de reservoirafdichting.




**Het CLICK&PAINT SYSTEM biedt met het juist opzetstuk en diverse toebehoren voor elke klus het juiste gereedschap.**
**Meer informatie over de productenreeks van WAGNER voor renovatiewerkzaamheden onder www.wagner-group.com**

## Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!

Bij gebruik van niet-originele accessoires en reserveonderdelen kunnen aansprakelijkheid en garantieclaims geheel of gedeeltelijk vervallen. Met originele WAGNER accessoires en reserveonderdelen heeft u de zekerheid dat aan alle veiligheidsvoorschriften is voldaan.

## Milieu

Het apparaat met accessoires dient milieubewust te worden gerecycled. Deponeer het apparaat niet bij het huisvuil. Bescherm het milieu en lever het apparaat in bij een lokaal inzamelpunt of informeer bij de winkel.

## 2 jaar garantie

De garantie bedraagt 2 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). Deze garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. Degarantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor. De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaam heden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantiekaart kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.
Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

**D**

**J. WAGNER GMBH**
Otto-Lilienthal-Str. 18
88677 Markdorf
T +49 0180 - 55 92 46 37
F +49 075 44 -5 05 11 69

**SK**

**E-CORECO SK S.R.O.**
Kráľovská ulica 8/7133
927 01 Šaľa
T +42 1948882850
F +42 1313700077

**CZ**

**E-CORECO S.R.O.**
Na Roudné 102
301 00 Plzeň
T +42 734 792 823
F +42 227 077 364

**F**

**WAGNER FRANCE S.A.R.L.**
12 Avenue des Tropiques
Z.A. de Courtaboeuf
91978 Les Ulis Cedex
T +33 0825 011 111
F +33 (0) 1 69 81 72 57

**GB**

**WAGNER SPRAYTECH (UK) LTD**
Opus Park
Moorfield Road
Guildford Surrey GU1 1SZ
T +44 (0) 1483 - 454666
F + 44 (0) 1483 - 454548

**H**

**HONDIMPEX KFT.**
Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
T +36 (-22) - 407 321
F +36 (- 22) - 407 852

**DK**

**ORKLA HOUSE CARE DANMARK A/S**
Stationsvej 13
3550 Slangerup
Danmark
T +45 47 33 74 00
F +45 47 33 74 01

**NOR**

**ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**
Nedre Skøyen vei 26,
PO Box 423, Skøyen
0213 Oslo
T +47 22 54 40 19

**PL**

**PUT WAGNER SERVICE**
ul. E. Imieli 27
41-605 Swietochlowice
T +48/32/346 37 00
F +48/32/346 37 13

**S**

**ORKLA HOUSE CARE AB**
Box 133
564 23 Bankeryd
Sweden
T +46(0)36 37 63 00

**ROM**

**ROMIB S.R.L.**
str. Poligonului nr. 5 - 7
100070 Ploiesti ,judet Prahova
T +40-344801240
F +40-344801239

**CH**

**J. WAGNER AG**
Industriestraße 22
9450 Altstätten
T +41 71 - 7 57 22 11
F +41 71 - 7 57 23 23

**E**
**P**

**MAKIMPORT HERRAMIENTAS, S.L.**
C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
T 902 199 021 / 91 879 72 00
F 91 883 19 59

**AUS**

**WAGNER SPRAYTECH AUSTRALIA PTY. LTD.,**
14 -16 Kevlar Close
Braeside, VIC 3195
T +61 3 95 87 - 20 00
F +61 3 95 80 - 91 20

**I**

**FHC SRL**
Via Stazione 94,
26013 Crema (CR)
T 0373 204839
F 0373 204845


Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Not responsible for errors and changes.
Sous réserves d'erreurs et de modifications.
Fouten en wijzigingen voorbehouden.


Part. No. 2361977
06/2016_RS


© Copyright by J.Wagner GmbH